in seiner Nähe. So vernimmt man in der Regel gleich anfangs ein eigenthümliches Getöse, das dem Zischen in Feuer geschütteten Wassers gleicht, sich nach und nach zum wilden Brausen steigert und später in ein donnerartiges Rollen übergeht, wie wenn in der Ferne Kanonen gelöst würden. Gleichzeitig erzittert der Boden, zuerst nur in leisen, bald in stärkeren Bebungen; es folgt ein starker Knall, die Rauchsäule entzündet sich plötzlich, und nun beginnt die Eruption[1]) selbst mit dem Auswerfen glühender Massen. Jetzt füllt sich auch der durch jene Explosion[2]) zerrissene Kratergrund mit schmelzender Lava, die absatzweise an verschiedenen Stellen hervortritt; oftmals aber birst er während dieses Hebens aufs neue, türmt sich zu kleinen Schlackenkegeln auf und stösst unter zunehmendem Geprassel immer stärkere, dunklere Rauchwolken aus. Verfinsternd wälzen sich nun die Dünste über das Himmelsgewölbe und lassen kaum noch dem Lichte der strahlenlosen Sonnenscheibe einen Durchweg; denn zugleich fällt ein feiner aschenartiger Staub aus der Luft herab und beweist, dass nicht bloss Dampfwolken, sondern auch erdige Bestandtheile emporsteigen, die von jenen mit fortgerissen, aus den kälteren, minder bewegten Luftschichten mit feinen Wassertropfen gemengt, wieder niedergeschlagen werden. Beide überziehen mit ihrem düsteren Teppich die ganze Umgebung und tödten schnell und sicher, sei es durch den erstickenden Staub, sei es durch die dem Wasser beigemischten Schwefeldämpfe oder Säuren, Pflanzen und Thiere. Dabei sieht man fortdauernd die unteren Theile der Rauchmassen erleuchtet, ja flammend, — ein Widerschein der im Krater aufkochenden Lava, welcher mit sichtbarer Stärke zunimmt, wie diese frisch hervorquillt, und der, nach oben allmählich schwächer werdend, in den Dunstwirbel sich verliert, bis er zuletzt nur noch die gewölbten Ränder derselben mit einem feurigen Saume bemalt. Immer lauter wird zugleich das Getöse, immer schneller folgen einander die Schläge, und Donner auf Donner jagt die emporlodernden Dampfmassen zu einer schwindelnden Höhe hinan.

Immer zahlreicher wird die Menge der emporgeschleuderten Feuerklumpen, immer betäubender das Niederschmettern ihrer fallenden Bruchstücke. Zuweilen erfasst wohl ein nachfolgender Block den bereits zurückkehrenden, und unter der Gewalt des Zusammenstosses zersplittern sie gleich platzenden Bomben in tausende von Scherben. Da naht aufs neue das lange gefürchtete, schaudervolle Erzittern des Bodens. Dem Andrange der eingepressten Dämpfe nicht weiter widerstehend, windet er sich, birst, klafft und reisst strahlenförmig nach allen Seiten von der Mitte des Berges aus einander. Und diese Erschütterung ist es, welche unter allen Eruptionserscheinungen den Menschen am meisten schreckt. Von der wankenden Schwelle des Hauses treibt sie ihn in die empörte Natur

---

[1]) Ausbruch.
[2]) Das mit einem Knallen verbundene Herausbrechen.